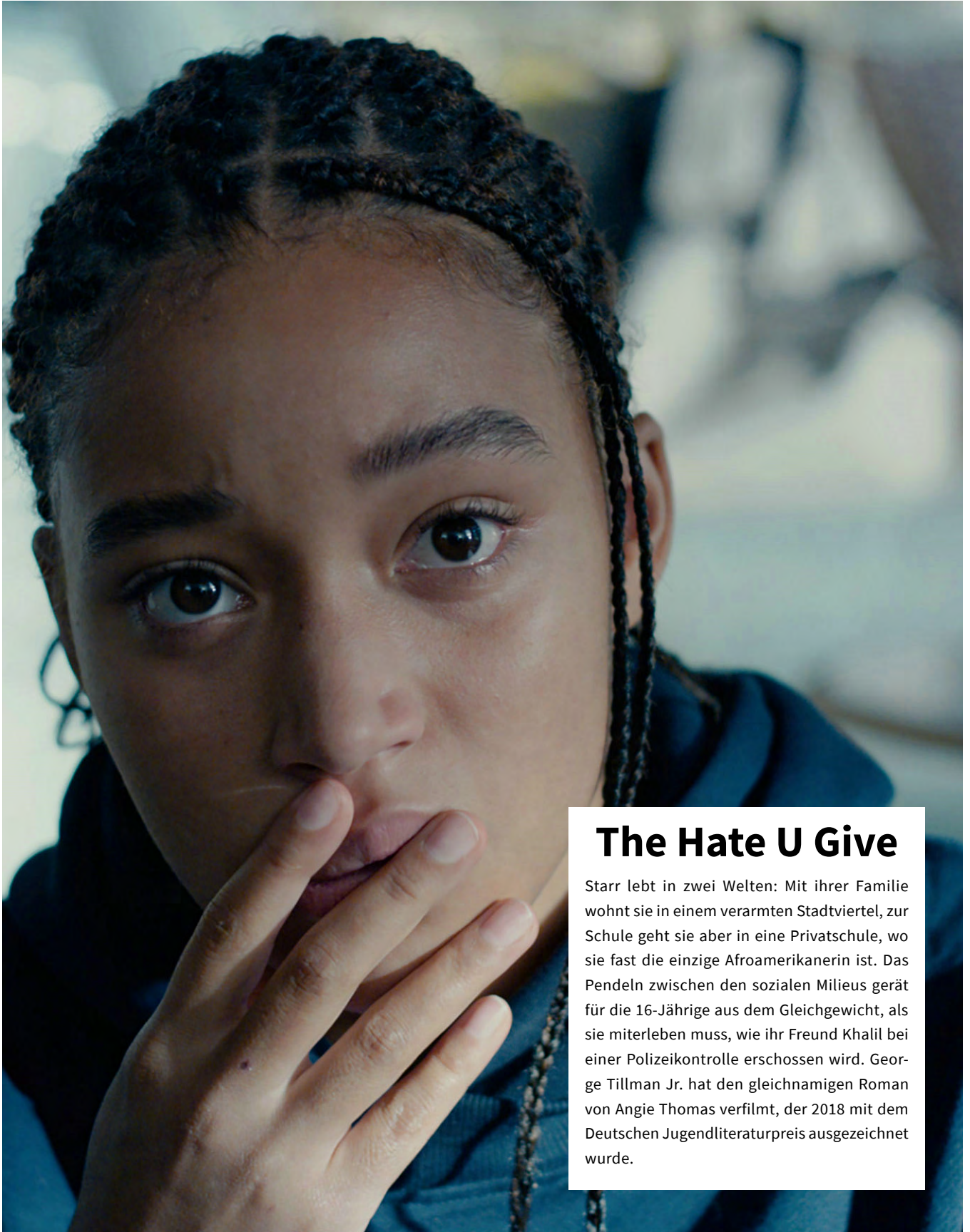


## Filmbesprechung + Arbeitsblatt

Februar 2019



### **The Hate U Give**

Starr lebt in zwei Welten: Mit ihrer Familie wohnt sie in einem verarmten Stadtviertel, zur Schule geht sie aber in eine Privatschule, wo sie fast die einzige Afroamerikanerin ist. Das Pendeln zwischen den sozialen Milieus gerät für die 16-Jährige aus dem Gleichgewicht, als sie miterleben muss, wie ihr Freund Khalil bei einer Polizeikontrolle erschossen wird. George Tillman Jr. hat den gleichnamigen Roman von Angie Thomas verfilmt, der 2018 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde.

# Inhalt

FILMBESPRECHUNG

03 **The Hate U Give**

ARBEITSBLATT

05 **Heranführung  
an den Film: Zwischen  
zwei Welten**

- DIDAKTISCH-METHODISCHER KOMMENTAR  
- ARBEITSBLATT

08 **Links und Literatur**

09 **Impressum**

Filmbesprechung: The Hate U Give (1/2)



## The Hate U Give

**Die 16-jährige Afroamerikanerin Starr lebt zwischen schwarzem Ghetto und weißer Privatschule. Als ihr Kindheitsfreund Khalil von einem weißen Polizisten erschossen wird, muss sie sich entscheiden, ob sie das bestehende Unrecht anprangern will.**

Die 16-jährige Starr wächst in dem Bewusstsein auf, wegen ihrer schwarzen Hautfarbe anders zu sein. Da ihre Eltern ihren Kindern eine bessere Zukunft ermöglichen wollen, besuchen Starr und ihre Halbbruder Sekani nicht die örtliche High School im (fiktiven) sozialen Brennpunkt Garden Heights, sondern die vornehmlich von Weißen besuchte Privatschule Williamson Prep. Um dort und vor ihrem weißen Freund Chris nicht als „ghetto girl“ dazustehen, achtet die Teenagerin sehr auf ihre Ausdrucksweise und den Kleidungsstil. Nach einer Party in ihrem Heimatviertel geraten Starr und ihr Kindheitsfreund Khalil in eine Verkehrskontrolle, bei der Khalil von einem Polizisten erschossen wird. Als einzige Zeugin des Vorfalls soll die Jugendliche auf Betreiben einer Bürgerrechtlerin vor einer Grand Jury aussagen, um einen Prozess gegen den Todesschützen anzukurbeln. Damit Starr ihr Doppelleben nicht

aufgeben muss, verweigert sie die Aussage zunächst. Doch obwohl der einflussreiche Anführer einer kriminellen Gang und die Polizei sie einschüchtern, erhebt Starr bald ihre eigene Stimme.

Der Roman „The Hate U Give“ von Angie Thomas erhielt 2018 den Deutschen Jugendliteraturpreis. Schon der Umstand, dass das Buch und die nach einem Skript von Audrey Wells gedrehte Filmadaption das Thema (Alltags-)Rassismus im Jugendsegment bearbeiten, ehrt das Projekt – immerhin wird schwere Kost sonst meist für Erwachsene zubereitet. Die Ausrichtung auf die Lebenswelt Jugendlicher evoziert bereits der an das Akronym THUG LIFE (= The Hate U Give Little Infants Fucks Everybody) des Rappers Tupac Shakur angelehnte Titel. Dazu passend hat der Regisseur George Tillman Jr. keinen trockenen Betroffenenfilm inszeniert, sondern ein kreatives Coming-of-Age-Drama mit ge- >

USA 2018

Drama, Jugendfilm,  
Literaturverfilmung

**Kinostart:** 28.02.2019

**Verleih:** 20th Century Fox of  
Germany

**Regie:** George Tillman Jr.

**Drehbuch:** Audrey Wells nach dem  
gleichnamigen Roman von Angie  
Thomas

**Darsteller/innen:** Amandla  
Stenberg, Regina Hall, Russell  
Hornsby, Anthony Mackie, K.J.  
Apa u. a.

**Kamera:** Mihai Malaimare Jr.

**Laufzeit:** 133 min, Deutsche  
Fassung, OmU, OV

**Format:** Digital, Farbe

**Barrierefreie Fassung:** nein

**Filmpreise (Auswahl):** African-  
American Film Critics Asso-  
ciation (AAFCA) 2018: Bester  
Nebendarsteller (Russell Horns-  
by), Überzeugendste Leistung  
(Amandla Stenberg), Top 10  
Films - 3. Platz; Bester Chica-  
go International Film Festival  
2018: Publikumspreis als Bester  
englischsprachiger Film u.a.

**FSK:** ab 12 J.

**FBW-Prädikat:** Besonders wert-  
voll

**Altersempfehlung:** ab 14 J.

**Klassenstufen:** ab 9. Klasse

**Themen:** Coming-of-Age,  
Rassismus, Gerechtigkeit, USA,  
Diskriminierung

**Unterrichtsfächer:** Englisch,  
Deutsch, Politik, Sozialkunde/  
Gemeinschaftskunde, Ethik

Filmbesprechung: The Hate U Give (2/2)

sellschaftlicher Relevanz. Die Filmästhetik ist geprägt von einer agilen Kameraführung und der atmosphärischen Farbgebung sowie durch den zeitgemäßen Soundtrack von Hip-Hop-Stars wie Kendrick Lamar, Jada Kins und anderen. Hinzu kommt das talentierte Spiel der Newcomerin Amandla Stenberg. Nur der Schluss zielt zu plakativ auf eine versöhnliche Botschaft.

Eine Analyse im Deutsch- und Englischunterricht kann bei Starr und ihrer inneren Zerrissenheit ansetzen. Worauf fußt ihr Konflikt? Wieso hält sie es für nötig, zwei Versionen ihrer selbst zu entwickeln und welche Funktionen übernehmen dabei Sprache und Kleidung? Eine Rolle spielt die Prägung durch ihren ehemals kriminellen Vater, der seinen Kindern von klein auf den Stolz auf ihre afroamerikanische Identität predigt. So lässt er sie etwa das Zehn-Punkte-Programm der Black Panther auswendig lernen. Starrs Beziehung zu ihrer weißen Mitschülerin Hailey zeigt, dass rassistische Vorurteile nicht nur in großen Taten und Worten, sondern auch im Subtext alltäglicher Situationen und medialer Berichte mitschwingen, was etwa im Fach Ethik erörtert werden kann. Filmsprachlich dominieren in Starrs Viertel warme und im Bezirk der Weißen kalte Farbtöne, erzählerisch verlaufen die Grenzen aber nicht so trennscharf wie die Stilisierung nahelegt. Auch in der schwarzen Community zirkulieren verschiedene Sichtweisen: Der Bandenchef der „King Lords“ bedroht Starr, weil nicht herauskommen soll, dass Khalil für ihn Drogen verkaufte. Ihr Onkel zeigt dagegen als schwarzer Polizist Verständnis für die Kollegen. Zudem können die gezeigte Polizeigewalt und die Proteste eine Diskussion über reale Demonstrationen – wie etwa 2014 in Ferguson (Missouri) nach der Erschießung des Jugendlichen Michael Brown oder 2016 die Proteste in Charlotte (North Carolina) – nach ähnlichen Vorfällen anstoßen. Die Buchvorlage entstand unter dem Eindruck der Erschießung des

Afroamerikaners Oscar Grant durch Polizisten im Jahr 2009.

Autor:  
Christian Horn, 28.02.2019

Arbeitsblatt: The Hate U Give/Didaktisch-methodischer Kommentar (1/1)

# HERANFÜHRUNG AN DEN FILM: ZWISCHEN ZWEI WELTEN (für Lehrende)

Didaktisch-methodischer Kommentar

**Fächer:**Deutsch, Englisch, Ethik, Religion,  
Kunst ab Klasse 9

Unsere Kleidung, unsere Art zu reden, unser Verhalten erzählt viel darüber, woher wir kommen. Und unser Umfeld bestimmt, wie wir uns verhalten. Deshalb nehmen wir unterschiedliche Rollen ein, die sich danach richten, wo wir uns gerade befinden und was von uns erwartet wird. Für die Protagonistin Starr aus THE HATE U GIVE ist solch ein Rollenwechsel besonders wichtig. Auf der hauptsächlich von Weißen besuchten Schule im Stadtteil Williamson verbirgt sie ihre Herkunft. Sie kennt die Vorurteile gegenüber der afroamerikanischen Community aus Garden Heights und will diesen nicht ausgesetzt werden. Letztlich aber führt dies auch dazu, dass Starr sich verstellt. Die Schauplätze von THE HATE U GIVE sind fiktiv, wodurch betont wird, dass diese Geschichte überall stattfinden könnte und nicht nur in dieser konkreten Stadt.

Der Aufgabenblock konzentriert sich auf Starrs Leben zwischen zwei Welten. Dies lässt sich schon vor dem Kinobesuch anhand einer Analyse des Filmplakats erarbeiten. Auf der linken Seite ist Starr in ihrer Williamson-Schuluniform zu sehen, auf der rechten Seite mit einem auffallend roten Kapuzenshirt, der für ihre Garden Heights-Herkunft steht.

Ein Zitat aus dem Film dient nach dem Kinobesuch als Ausgangspunkt für eine weitere Gegenüberstellung der Rollen von Starr. In diesem Zusammenhang wird auch über die Ursache dieses Rollenspiels gesprochen, das dem Alltagsrassismus in den USA geschuldet ist. Vertieft werden kann die Gegenüberstellung von Williamson und Garden Heights auch anhand des Trailers. In diesem fällt bereits auf, dass Garden Heights mit Orangefilter gedreht wurde

und dadurch sowie durch die Lichtstimmung freundlicher wirkt als das in kühlen Farben inszenierte Williamson – eine deutliche Bewertung der Filmemacher/-innen. Die Schüler/-innen bilden zwei Gruppen, die sich jeweils auf einen Schauplatz konzentrieren. Sie erstellen Standfotos aus dem Trailer und erläutern ihre Ergebnisse anhand der Bilder.

Daran anschließend stellt sich die Frage, wohin Starr gehört. In einer gemeinsamen Diskussion sprechen die Schüler/-innen darüber, welche Folgen es für Starr hat, wenn sie ihre Rolle als „Williamson-Starr“ aufgibt und schreiben aus der Sicht von Starr einen Tagebucheintrag. In diesem halten sie fest, wie Starr sich nach dem Tod von Khalil an der Schule in Williamson fühlt und was sich bezüglich ihrer Selbstwahrnehmung verändert hat.

**Autor:**

Stefan Stiletto, 28.02.2019

Arbeitsblatt: The Hate U Give (1/2)

# HERANFÜHRUNG AN DEN FILM: ZWISCHEN ZWEI WELTEN (für Schülerinnen und Schüler)

## VOR DEM FILMBESUCH:

- a)** Das deutsche Filmplakat zu THE HATE U GIVE stellt eine Jugendliche in den Mittelpunkt. Analysiert, was ihr durch die Bildgestaltung über sie erfährt. Vergleicht zunächst die zwei Ansichten der Darstellerin, achtet dabei besonders auf ihre Kleidung und den Bildausschnitt. Tauscht euch über die mögliche Ursachen für die Trennung der beiden Ansichten aus.
- b)** Erstellt in Kleingruppen ähnliche Plakate von euch. Macht zwei Fotos, die ihr danach als Collage miteinander verbindet. Versucht dabei, euch in jeder Ansicht in einer anderen Rolle darzustellen.. Wenn ihr die Aufgabe a) gemacht habt, vergleicht eure Gedanken vor der Filmsichtung mit den Aussagen der Betroffenen und eurer Sichtweise nach der Sichtung. Sprecht im Plenum

über die Stärken und Schwächen der Bezeichnung „Schattenkinder“. Fallen euch andere Worte ein, die die Lebenssituation der Protagonist/-innen besser und ohne implizite Bewertung beschreiben? Hätte der Begriff „Schattenkind“ auch ein Titel für den Film sein können? Begründet eure Meinung.

## WÄHREND DES FILMBESUCHS:

- c)** Inwiefern haben sich eure Erwartungen aus Aufgabe a) erfüllt? Tauscht euch unmittelbar nach dem Filmbeobachtungsrüber aus.

## NACH DEM FILMBESUCH:

- d)** Starr pendelt zwischen zwei „Welten“: Im Vorort Garden Heights, in dem sie mit ihrer Familie lebt, verhält sie sich anders als in der Schule im Stadtteil Williamson. Im Voice-Over-Kommentar beschreibt Starr ihre Situation so: „Garden Heights is one world. Williamson is another. And I got to keep it separate. So when I’m here, I’m Starr version two. That means flipping a switch in my brain. Williamson Starr doesn’t use slang. If a rapper would say it, she doesn’t, even if her white friends do. Slang makes them cool. Slang makes me hood.“

Vergleicht „Garden Heights Starr“ und „Williamson Starr“: Wodurch unter- >



Arbeitsblatt: The Hate U Give (2/2)

scheiden sich diese zum Beispiel in Bezug auf ihre Kleidung, Verhaltensweisen, Sprache, Freund/-innen?

**e)** Bewertet Starrs Rollenspiel: Warum verändert sie ihr Verhalten und ihre Kleidung in der Schule in Williamson? Macht sie dies freiwillig? Was erfährt ihr durch Starrs Aussage über Rassismus in der US-amerikanischen Gesellschaft? Nehmt Bezug auf die Ergebnisse der Aufgaben a) und c).

**f)** Seht euch ergänzend den Trailer zum Film an und bildet zwei Gruppen: Gruppe A konzentriert sich auf die Darstellung von Starr in Garden Heights sowie auf dieses Viertel, Gruppe B auf die Darstellung von „Williamson Starr“ sowie diesen Schauplatz.

**ARBEITSHINWEISE:**

Haltet den Trailer bei Einstellungen an, die die Rolle von Starr jeweils besonders gut sichtbar machen. Erstellt einen Screenshot, beschreibt das Bild und begründet eure Auswahl.

Szenen, die in Garden Heights beziehungsweise Williamson spielen, werden in THE HATE U GIVE unterschiedlich ins Bild gesetzt. Beschreibt, wie diese sich hinsichtlich der Farbgestaltung und der Lichtstimmung unterscheiden. Erstellt ebenfalls aussagekräftige Screenshots.

**g)** Stellt eure Ergebnisse danach in der Klasse vor. Vergleicht die Rollen von Starr anhand der Bilder und diskutiert, wie der Film durch die Farb- und Lichtgestaltung das Leben in den beiden Stadtteilen bewertet.

**h)** Der Tod ihres Freundes Khalil stürzt Starr in eine Krise, die ihr Selbstbild

Starr in Garden Heights	Starr in Williamson

erschüttert. Sie kann die Rollentrennung in „Garden Heights Starr“ und „Williamson Starr“ nicht länger aufrechterhalten.

Bildet Kleingruppen, die sich mit je einer der beiden folgenden Aufgaben beschäftigen:

- Diskutiert gemeinsam, was Starr aufs Spiel setzt, wenn sie die Rolle von „Williamson Starr“ fallen lässt und sich zu ihrer Herkunft, der schwarzen Community in Garden Heights, bekennt.
- Diskutiert in Kleingruppen, was es bedeutet, dass Starr am Ende des Films „ihre Stimme findet“ und inwiefern sich dadurch ihr Selbstbild verändert.

**g)** Bearbeitet die folgende Aufgabe in Einzelarbeit: Verfasst einen Tagebucheintrag aus Starrs Perspektive. Geht darauf ein, wie sie sich nach dem Tod von Khalil an der Schule in Williamson fühlt. Was hat sich verändert?

Links und Literatur

## Links und Literatur

➤ Website zum Film

<http://www.fox.de/the-hate-u-give>

➤ Anatomy of a Scene – Kommentar von Regisseur George Tillman Jr. (engl.)

<https://www.nytimes.com/2018/09/28/movies/the-hate-u-give-clip-george-tillman-jr.html>

➤ APuZ: Black America

<http://www.bpb.de/apuz/266263/black-america>

➤ SPON: Rassistische US-Polizeitaktik

<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/rassismus-und-polizeigewalt-in-usa-ein-unvorstellbares-mass-a-1031921.html>

➤ Kinder- und Jugendfilm Portal:

Filmkritik

<https://www.kinder-jugend-filmportal.de/filmkritik.html?filmid=67&a=k>

## Mehr auf kinofenster.de

➤ Black Cinema

(Hintergrundartikel vom 26.02.2010)

<https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf1003/black-cinema/>

➤ Ein weiter Weg – Afroamerikanische

Emanzipation und Integration im Hollywood-Kino (Hintergrund vom 23.11.2011)

<https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf1112/ein-weiter-weg-afroamerikanische-emanzipation-und-integration-im-hollywoodkino/>

➤ Nächster Halt: Fruitvale Station

(Filmbesprechung vom 30.04.2014)

[https://www.kinofenster.de/filme/neuimkino/archiv\\_neuimkino/naechster-halt-fruitvale-station-film/](https://www.kinofenster.de/filme/neuimkino/archiv_neuimkino/naechster-halt-fruitvale-station-film/)

➤ Detroit (Filmbesprechung vom

19.11.2017)

<https://www.kinofenster.de/filme/film-archiv/detroit-nik/>



Impressum

9  
(9)

## IMPRESSUM

**kinofenster.de – Online-Portal für Filmbildung**

Herausgegeben von der Bundeszentrale für  
politische Bildung/bpb

Thorsten Schilling (v.i.S.d.P. oder „verantwortlich“)

Adenauerallee 86, 53115 Bonn

Tel. bpb-Zentrale: 0228-99 515 0

presse@bpb.de

**Redaktionsleitung:**

Katrin Willmann (bpb, verantwortlich),

Jan-Philipp Kohlmann

**Redaktionsteam:**

Ronald Ehlert-Klein, Eva Flügel (bpb, Volontärin),

Kirsten Taylor

**Autor:**

Christian Horn

**Arbeitsblatt:**

Stefan Stiletto

**Layout:**

Carolin Kastner

**Bildrechte:**

© Twentieth Century Fox

© kinofenster.de / Bundeszentrale für politische  
Bildung 2019